

Anmeldung einer „steckerfertigen Erzeugungsanlage“ bis 600 VA

(Entsprechend VDE-AR-N 4105:2018-11 „Erzeugungsanlage am Niederspannungsnetz“)

Anlagenbetreiber	Vorname, Name	
	Straße, Hs.-Nr.	
	PLZ, Ort	
	Telefon, E-Mail	
Anlagenstandort	Straße, Hs.-Nr.	
	PLZ, Ort	
	Zählernummer (siehe ggf. Stromabrechnung)	
Anlagendaten	Modul (Typ+Hersteller)	
	Modulleistung (Watt/peak)	
	Modulanzahl (Stück)	
	Wechselrichter (Typ+Hersteller)	
	Wechselrichterleistung (Watt)	
	Wechselrichteranzahl (Stück)	

Ich bestätige:

- Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.
- Der erzeugte Strom wird ausschließlich selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom wird keine Vergütung gemäß der Fördergesetze (EEG, KWKG) beansprucht.
- Die Gesamtleistung aller Wechselrichter der steckerfertigen Erzeugungsanlagen von max. 600 VA bzw. Watt wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen betrieben.
- Die Erzeugungsanlage und der Anschluss entsprechen den allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- Die Erzeugungsanlage wird gemäß DIN VDE V 0100-551-1 über eine spezielle Energiesteckvorrichtung betrieben, welche durch einen Elektrofachbetrieb installiert wurde.
- Die enwag energie- und wassergesellschaft mbh soll - sofern nicht bereits vorhanden - einen Zählertausch vornehmen und einen Zweirichtungszähler einbauen. Die Kosten hierfür übernimmt die enwag. Sollte die enwag nicht der zuständige Messstellenbetreiber sein, werde ich den Zählerwechsel bei diesem selbstständig veranlassen.

Ort, Datum

Unterschrift / ggf. Firmenstempel

Ergänzende Hinweise:

- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur zur Verfügung.
- Der VDE|FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter www.vde.com/de/fnn/themen/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose veröffentlicht.